

**Kurpfälzisches Museum  
der Stadt Heidelberg**

Hauptstraße 97  
69117 Heidelberg  
Tel.: 06221 – 58 34 020  
Fax: 06221 – 58 34 900  
kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de  
www.museum-heidelberg.de

**Öffnungszeiten:**

Di – So 10 – 18 Uhr  
Geschlossen am Montag und am  
21. Februar 2012

**Eintritt:**

€ 6,-, erm. € 4,50

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

**Führungen und  
Informationen zum  
Rahmenprogramm:**

Sekretariat des KMH,  
Tel.-Nr. 06221 – 58 34 000

**Bus-Haltestellen:**

Kongresshaus / Stadthalle  
(Linien 31, 32, 35)  
Universitätsplatz (Linien 31, 32)  
Peterskirche (Linie 33)

**Parkmöglichkeiten:**

Anfahrt über Neckarstaden, Parkhaus  
Kongresshaus/ Stadthalle oder andere  
Parkhäuser der Innenstadt

**Abbildung Vorderseite:**

Matthäus Zasinger, Meister MZ  
Memento Mori, um 1501

# EINLADUNG

5. Februar bis  
22. April 2012



# KUNSTAUFPAPIER

Druckgraphik  
von Albrecht Dürer  
bis Max Ernst

 **Stadt  
Heidelberg**



 Kurpfälzisches Museum

**2012** erschließen sich für das Kurpfälzische Museum neue Perspektiven.

Nach fast einjähriger Umbaupause wird der nun klimatisierte und erweiterte Wechselestellungsraum wieder eröffnet. Den Auftakt bildet die Ausstellung „Kunst auf Papier. Druckgraphik von Albrecht Dürer bis Max Ernst“, die Kostbarkeiten aus dem Kupferstichkabinett zeigt. Sie dokumentieren eindrucksvoll den Reichtum der Bestände.

200 druckgraphische Einzelblätter, präsentiert in neun Themengruppen, verweisen auf die Darstellung des Menschen unter dem Überbegriff „Von Kopf bis Fuß“ ebenso wie auf das Ornament, die Tier- oder Landschaftsdarstellung. Es handelt sich um Motive, die Künstler im Laufe der Jahrhunderte immer wieder variierten.

Die Präsentation spannt den Bogen über fünf Jahrhunderte. Den Besucher erwarten Arbeiten großer Meister: von Albrecht Dürer und Lucas Cranach ebenso wie von Franz Marc, Maurice de Vlaminck oder Max Ernst. Inhaltlich verbindet sich die Ausstellung mit der im Jubiläumsjahr 2008 gezeigten Sonderausstellung zu Werken der Zeichenkunst von Künstlern wie Giorgio Vasari, Oskar Kokoschka oder Emil Nolde, die ebenfalls ausschließlich Werke aus der Graphischen Sammlung präsentierte.

Nähere Angaben zur Sonderausstellung unter [www.museum-heidelberg.de](http://www.museum-heidelberg.de).

*Wir freuen uns über den erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahmen und die Wiedereröffnung des Wechselestellungsraumes und der Gemäldegalerie 19./20. Jh.*

*Aus diesem Anlass laden wir Sie, Ihre Familie und Freunde sehr herzlich zur Eröffnung der ersten großen Sonderausstellung im Jahre 2012 ein:*

**Sonntag, 5. Februar 2012, 11 Uhr**

**Eröffnung der Sonderausstellung**

**Kunst auf Papier**

**Druckgraphik von Albrecht Dürer bis Max Ernst**

Es sprechen:

**Dr. Eckart Würzner**  
*Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg*

**Bernd Stadel**  
*Erster Bürgermeister*

**Dr. Anja-Maria Roth**  
*Kuratorin der Sonderausstellung*

**Prof. Dr. Frieder Hepp**  
*Direktor des Kurpfälzischen Museums*

Es musiziert das Quartetto Palatino.